



Elterninformation zu den Intensivklassen am Gymnasium Taunusstein [17.09.2024]

<https://www.gymnasium-taunusstein.de/dikla-2/>



Inhalt

- Schule in Hessen
- Intensivklassen in Hessen
- UKEA
- Teilintegration
- Zeugnisse
- GeR
- Übergang ins Regelsystem (DIKLA → Regelklasse)
- Das hessische Schulsystem



Schule in Hessen

Schule in Taunusstein
≠ Schule in Hamburg
≠ Schule in Berlin

Jedes Bundesland hat
sein eigenes Ministerium
für Bildung.

Intensivklassen in Hessen (Dikla)



DIKLA

Neue Kinder ohne ausreichende Deutsch-Kenntnisse gehen zuerst in Intensivklassen („Dikla“).

- Das **ABZ** am Schulamt in **Wiesbaden** teilt die Kinder nach Alter, Wohnort und Platz an den Schulen zu.



6 – 10 Jahre → Grundschule



10 – 16 Jahre → weiterführende Schule (DIKLA)



16 – 18/19 Jahre → berufliche Schule (INTEA)



Intensivklassen in Hessen (Dikla)



In den Intensivklassen lernen die Kinder vor allem Deutsch.

22 Stunden pro Woche.

Wir haben aktuell 2 Klassen.

In „Dikla 2“ gehen die Kinder, die bereits länger hier sind oder die bereits Fortgeschrittene sind.

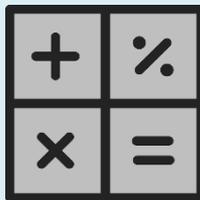


Intensivklassen in Hessen (Dikla)



Je nach Lehrer werden in Deutsch zusätzlich zum Lehrbuch auch Inhalte anderer Fächer thematisiert.

Z. B. Basiswissen Mathematik, Englisch, Kunst und



in jedem Fall Wertevermittlung.



Intensivklassen in Hessen (Dikla)



UKEA

Kinder aus der Ukraine können 4 Stunden „UKEA“-Unterricht bekommen.

Das sind Stunden mit einer ukrainisch sprechenden Lehrkraft, in denen z. B. die ukrainische Kultur und Sprache Themen sind. Hier bekommt man **keine Note**, aber eine **Bemerkung** auf dem **Zeugnis**.



Teilintegration

DIKLA

Wer schon ein kleines bisschen Deutsch versteht,
kann einen Kurs im Regelunterricht besuchen.

Hier entscheiden die Lehrkräfte nach Sprachniveau und
Entwicklung des Kindes.

STUNDENPLAN					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	DIKLA				DIKLA
2	DIKLA	DIKLA	DIKLA	DIKLA	DIKLA
3	DIKLA	DIKLA	DIKLA	DIKLA	DIKLA
4	DIKLA	DIKLA	DIKLA	DIKLA	DIKLA
5	DIKLA	DIKLA	DIKLA	DIKLA	Sport
6					8b



STUNDENPLAN					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	DIKLA				DIKLA
2	DIKLA	DIKLA	DIKLA	DIKLA	DIKLA
3	Mathe	DIKLA	DIKLA	DIKLA	DIKLA
4	5b	DIKLA	DIKLA	DIKLA	DIKLA
5	DIKLA	DIKLA	Mathe	DIKLA	
6			5b		

DIKLA-Zeugnis (S. 1)



Zeugnis

über die Teilnahme an einer Intensivklasse
an einer allgemein bildenden Schule

NAME

hat vom [redacted] bis [redacted] an der Intensivsprachfördermaßnahme Intensivklasse teilgenommen.

Schuljahr: [redacted] 1. Halbjahr

Klasse: IKL [redacted]

Arbeitsverhalten

-2-

Sozialverhalten

-2-

Folgende Inhalte wurden im Rahmen der Maßnahme behandelt:

DaZ nach Lehrwerk "prima plus" (Cornelsen) mit Arbeitsheft auf Niveaustufe A2 (L. 1-6) sowie Einsatz diverser Zusatzmaterialien des Verlags:

1. Themenkreise: Ferien, Zukunftspläne, Freundschaft, Medien, Zusammenleben, Angaben über Sachen, die gefallen oder nicht gefallen
2. Grammatik: Possessivartikel - Artikel im Dativ – Partizip von trennbaren und nicht trennbaren Verben, Nebensätze mit „dass“ und „weil“ – Modalverben im Präteritum, Personalpronomen im Dativ – Verben mit Dativ und Akkusativ – Komparativ – Vergleiche, dürfen, sollen, Sätze mit „wenn - dann“, reflexive Verben, Adjektive vor dem Nomen

Erreichtes Niveau entsprechend dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR):

Fertigkeitsbereiche	Erreichtes Niveau in Deutsch
Hören	A2
Lesen	A2
Sprechen	A2
Schreiben	A2

Sprachniveau nach GeR

A1	Elementare Sprachanwendung
A2	
B1	Selbstständige Sprachanwendung
B2	
C1	Kompetente Sprachanwendung
C2	

<https://www.europaeischer-referenzrahmen.de/sprachniveau.php> (29.09.23)

DIKLA-Zeugnis (S.2)



Pflichtunterricht (Teilnahme am Regelunterricht)

Englisch	-3-	Sport	-3-
Mathematik	-3-		

Versäumnisse: 5 Tage, 13 Stunden (5 Tage, 13 Stunden entschuldigt / 0 Tage, 0 Stunden unentschuldigt)

Bemerkungen: [REDACTED] hat am Angebot „Sprach- und Kulturvermittlung in ukrainischer Sprache“ teilgenommen.

[REDACTED] verbleibt nach Beschluss der Klassenkonferenz vom [REDACTED] für ein weiteres Schulhalbjahr in der Maßnahme.

Übergang

DIKLA → **Regelklasse**

A Elementare Sprachverwendung		B Selbständige Sprachverwendung		C Kompetente Sprachverwendung	
A 1 <i>(Breakthrough)</i>	A 2 <i>(Waystage)</i>	B 1 <i>(Threshold)</i>	B 2 <i>(Vantage)</i>	C 1 <i>(Effective Operational Proficiency)</i>	C 2 <i>(Mastery)</i>

Wer mindestens überall A2-Niveau hat, kann je nach Gesamtbild komplett in eine Regelklasse wechseln.

Das entscheiden die Lehrkräfte nach Sprachniveau und Entwicklung des Kindes.



Empfehlung mit Blick auf den Übergang aus der Intensivklasse ins Regelsystem zum Schuljahresbeginn 2023/24



Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

vorbehaltlich der endgültigen Entscheidung der Zeugniskonferenz wird

..... (Name des Kindes) zum kommenden Schulhalbjahr in den Regelunterricht wechseln.

Mit Blick auf die bisher gezeigten Lernfortschritte sowie das Lernverhalten im Intensivklassenunterricht sowie in den Fächer aus der Teilintegration im Regelunterricht lässt sich durch die Klassenkonferenz folgende Übergangsempfehlung ableiten:

Bildungsgangempfehlung der Klassenkonferenz (bitte ankreuzen)			Jahrgangsstufenempfehlung der Klassenkonferenz (bitte ankreuzen)	
Hauptschule <input type="checkbox"/>	Realschule <input type="checkbox"/>	Gymnasium <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>
			7 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>
			9 <input type="checkbox"/>	10 <input type="checkbox"/>
Weitere Anschlussmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren:				
BÜA/BzB <input type="checkbox"/>	Voraussetzung ist ein durchgängiges Sprachniveau von B1			
Vermittlung an den IB <input type="checkbox"/>				

Ich bitte Sie um Kenntnisnahme der Übergangsempfehlung sowie um Zustimmung zum vorgeschlagenen Bildungsgang. Geben Sie dazu bis nächste Woche ein unterschriebenes Exemplar dieses Schreibens an mich zurück.

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Klassenleitung)

Wir sind mit dem empfohlenen Übergang für (Name des Schülers/der Schülerin)

einverstanden nicht einverstanden und wünschen stattdessen einen Übergang in den Bildungsgang

.....
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Übergang

DIKLA



Regelklasse

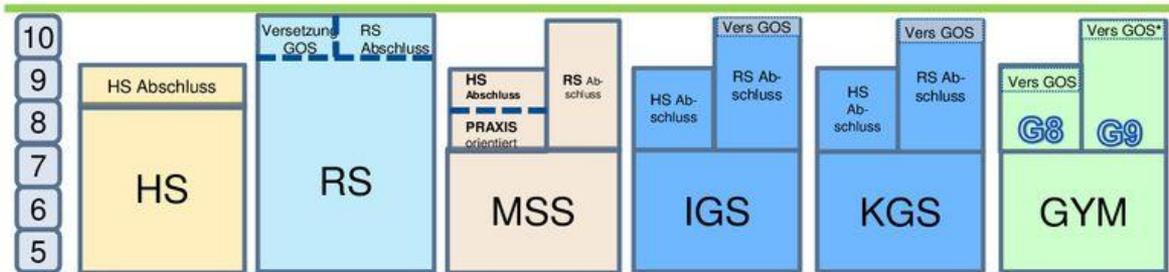
DIKLA



Regel- klasse

Staatliches Schulamt für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

Schulsystem in Hessen



BS = Berufsschule
 BFS = Berufsfachschule
 Höh. BFS = Höhere Berufsfachschule
 FOS = Fachoberschule
 BG = Berufliches Gymnasium

GOS = Gymnasiale Oberstufe
 HS = Hauptschule
 RS = Realschule
 MSS = Mittelstufenschule
 IGS = Integrierte Gesamtschule

KGS = Kooperative Gesamtschule
 G8 = 8 jähriger gymnasialer Bildungsgang
 G9 = 9 jähriger gymnasialer Bildungsgang
 GYM = Gymnasium

* Gleichstellung mit dem RS –Abschluss möglich (G9)

Es gibt viele Schulformen.

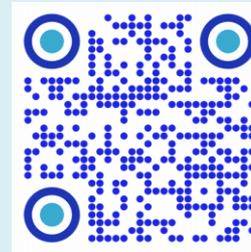
Wir versuchen nach der DIKLA die beste Möglichkeit für jedes Kind zu finden!

Das hessische Schulsystem



Erklärfilm in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch und Arabisch:

<https://kultus.hessen.de/schulsystem/schulformen-und-bildungsgaenge/erklaerfilme/erklaerfilme> (abgerufen am: 16.09.24)





Gibt es noch
Fragen???

Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!



DIKLA 1 Frau Gerlach R 240
DIKLA 2 Herr Schmidt R 241